



# Tierschutz

16. Oktober 2009

[Tierschutz](#)[1] bedeutet: Tiere vor dem Tod, vor Schmerzen oder vor nicht artgerechter Haltung zu bewahren. Im Gegensatz zum Umwelt- und Naturschutz geht es dabei um den Schutz einzelner Tiere und nicht um den Schutz ihres ganzen Lebensraums.

In Deutschland regelt das Tierschutzgesetz, wovor Tiere geschützt werden sollen. Im Tierschutzgesetz heißt es, dass niemand einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen oder Schäden zufügen darf. Als vernünftige Gründe lässt das Tierschutzgesetz alle Gründe gelten, die dabei helfen, Krankheiten und Medikamente oder Umweltrisiken zu erforschen. Tierversuche für Kosmetikprodukte sind in Deutschland schon seit 1998 nicht mehr erlaubt.

Das Tierschutzgesetz unterscheidet zwischen Wirbeltieren, warmblütigen Wirbeltieren und anderen Tieren. Ein Wirbeltier (zum Beispiel eine Eidechse) darf nur unter Betäubung getötet werden oder unter Vermeidung von Schmerzen. Ein warmblütiges Wirbeltier (zum Beispiel ein Hund) darf nur von einem Tierarzt betäubt werden.

Es gibt viele Vereine, die sich für die Rechte von Tieren einsetzen. In Deutschland sind Tierschutzvereine und viele Tierheime in einem Dachverband organisiert: dem Deutschen Tierschutzbund.

Der Deutsche Tierschutzbund arbeitet in verschiedenen Bereichen des Tierschutzes.

Auf dem Gebiet der Tierversuche setzt er sich für medizinische Forschung ohne Tierversuche ein.

Ein Bereich, in dem die Rechte der Tiere häufig verletzt werden, ist die Tierhaltung und der Tiertransport. In der industriellen Viehwirtschaft, also bei der Produktion von tierischen Lebensmitteln wie Fleisch oder Milch, werden die Tiere oft unter schlimmen Bedingungen gehalten. Diese Tierhaltung nennt man Massentierhaltung. Sie bedeutet für die Tiere oft ein Leben ohne Licht, ohne Bewegung und mit vielen Medikamenten.

[Biobauern](#)[2] garantieren, dass sie ihre Tiere artgerecht halten und ihnen genug Auslauf und gesundes Futter geben. Doch diese Art, Tiere zu halten, ist aufwändiger und macht mehr Arbeit, die bezahlt werden muss. Deshalb sind Biofleisch und Bioeier auch teurer als die Produkte aus der Massentierhaltung.

Einige Tierschutzorganisationen, wie PETA, wollen, dass die Menschen gar keine tierischen Produkte mehr essen. Sie schlagen vor, dass sich alle Menschen vegan ernähren. Das bedeutet, nicht nur auf Fleisch zu verzichten wie [Vegetarier](#) [3], sondern auch auf andere tierische Produkte wie Milch, Eier oder Honig.

Auch Haustiere müssen geschützt werden. Denn nicht jeder Tierbesitzer geht richtig mit seinem Tier um oder hat irgendwann keine Zeit mehr für sein Haustier. Viele Tiere landen dann in Tierheimen. Dort werden sie versorgt und die Tierpfleger versuchen einen neuen Halter für das Tier zu finden.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

---

**Quellen-URL:** <https://sowieso.de/portal/lexikon/tierschutz>

## Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/991>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/817>

[3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/1006>